

recht zu behalten und zu tun was ihm gefällt, ganz wie eine Frau. Man sieht ihm den Tänzer an.

Und wo bleibt Poiret? Sein Bild ist so populär, daß wir für später vorzogen, das seiner intelligenten Schwester zu bringen, die so klug ist, die etwas zu schweifende, in allen ethnographisch interessanten Ländern behaute Phantasie ihres Bruders zu dämpfen, die eklektisch zusammengetragenen und geworfenen Details zu einer tragbaren Harmonie zu bringen, so daß man nicht auffällt wie, kurz gesagt, ein bunter Hund.

Nicht zu zählen sind die veröffentlichten Bilder der Toiletten, welche diese sechs geschaffen haben. Es ist nur ein kleiner Lohn für so großes Verdienst, daß wir unsern Mitarbeiter M.Chastel nach Paris schickten, damit er die Schöpfer selber im Bilde festhalte. Die Erzväter der weiblichen Mode. Aber wir werden es dabei nicht bewenden lassen. O nein, wie Wilhelm Bendow so schön sagt. Wir werden unsern Herrn Chastel auch zu den deutschen Modeschöpfern schicken, daß er sie konterfeie, und werden keinen geringeren als Herrn Kasimir Edschmid bitten, daß er uns die Biographien dazu schreibe.

Molo.



Patou